

Planbesprechung – Person unter Last (zeitorientierte schnelle Rettung)



ca. 45 Minuten



1 Ausbilder



7 Personen



- Planspielplatte
- Planspielmaterial
- Metaplankarten +Stift
- Präsentationsfläche für die Metaplankarten

Kompetenzen

Die Teilnehmenden...

- reflektieren ihre Leistung in der taktischen Einheit.
- reflektieren den eigenen Leistungsstand und melden ihren Fortbildungsbedarf an.
- gehen konstruktiv mit eigenen Fehlern und den Fehlern der Feuerwehrangehörigen um.
- sammeln die Kompetenzen, die auf Truppebene für die praktische Umsetzung der Befehle vorhanden sein müssen.
- beurteilen die Gefahren, die bei der Umsetzung des Befehls auftreten können und nennen Kompensationsmöglichkeiten (z.B. Verhalten, Schutzkleidung, Geräte, etc.).

Beschreibung

Der Ausbilder oder die Ausbilderin stellt folgendes Szenario dar:

In einem Lagerraum ist eine Last (IBC, Gitterbox, Stückgut) abgestürzt und hat das Bein einer Person eingeklemmt. Der Rettungsdienst ist bereits vor Ort und hat die Patientenversorgung eingeleitet. In Absprache mit dem Rettungsdienst befiehlt der



Gruppenführer eine zeitorientierte schnelle Rettung. Der Angriffstrupp erkundet die Zwangslage und führt die technische Rettung durch.

Aufgabenstellung

Die Teilnehmenden diskutieren auf Basis der Lage folgende Fragen:

- Welche Kompetenzen müssen wir uns als Gruppe aneignen, um den Befehl umsetzen zu können?
 - Last schnell und sicher anheben
- Welche Kompetenzen besitzen wir schon als Gruppe?
 - Arbeiten in der taktischen Einheit Gruppe / Staffel
 - Erste Hilfe Maßnahmen
 - Last unterbauen / sichern
 - Handhabung der hydraulischen Rettungsgeräte
 - Handhabung der pneumatischen Hebekissen
 - Handhabung von Brechstange und Halligan- Tool
- Welche Gefahren erkennen wir?
 - Erkrankung / Verletzung
 - Unkontrollierte Bewegungen der Last beim Anheben
- Welche Möglichkeiten gibt es, um die Gefahren zu beseitigen oder die bedrohten Objekte zu schützen?
 - Erste Hilfe oder rettungsdienstliche Versorgung
 - Sichern und Stabilisieren der Last

Information

- Der Ausbilder oder die Ausbilderin begleitet die Diskussion und ergänzt gegebenenfalls die Ergebnisse.
- In einem Unterrichtsgespräch gibt er oder sie den Teilnehmenden Informationen zu den erkannten Gefahren der Einsatzstelle.

Auswertung

Der Ausbilder oder die Ausbilderin sammelt die Ergebnisse und hält sie an einer Tafel / Flipchart / Metaplanwand für den Verlauf der Lernsituation fest.

Beispiel:



Quelle: IdF NRW 2024

Bei jeder Methode, die die Gruppe im Rahmen der Lernsituation „Person unter Last (zeitorientierte schnelle Rettung)“ absolviert, wird die Kompetenzerweiterung durch Verschieben der Karten deutlich gemacht.

Die Gefahrensammlung wird durch die möglichen Kompensationsmöglichkeiten ergänzt.